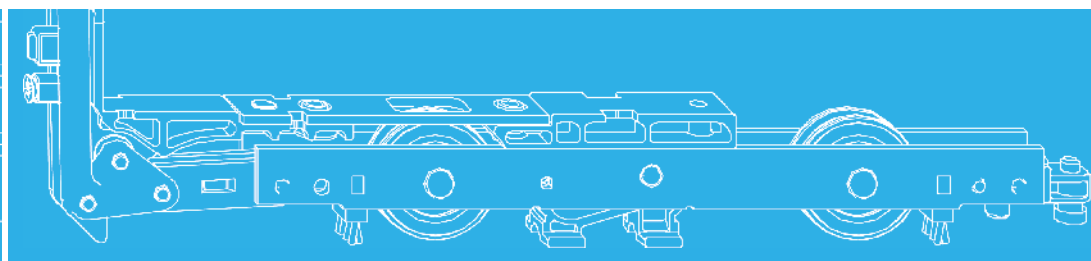
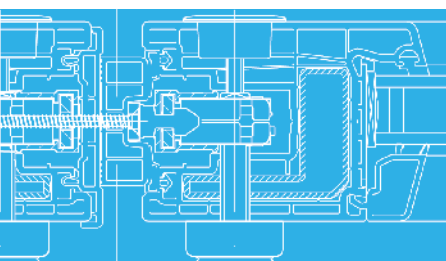


TECHNIK DIE BEWEGT



MACO RAIL-SYSTEMS

SCHIEBEBESCHLÄGE



Montagehinweise
HS Veka Slide

HS
KUNSTSTOFFFENSTER



Legende



HS Hebe-Schiebeelement



FH Flügelhöhe



FB Flügelbreite



RAB Rahmenaußenbreite



RAH Rahmenaußenhöhe



L Gesamtlänge



GM Griffmaß



DM Dornmaß



O Optional

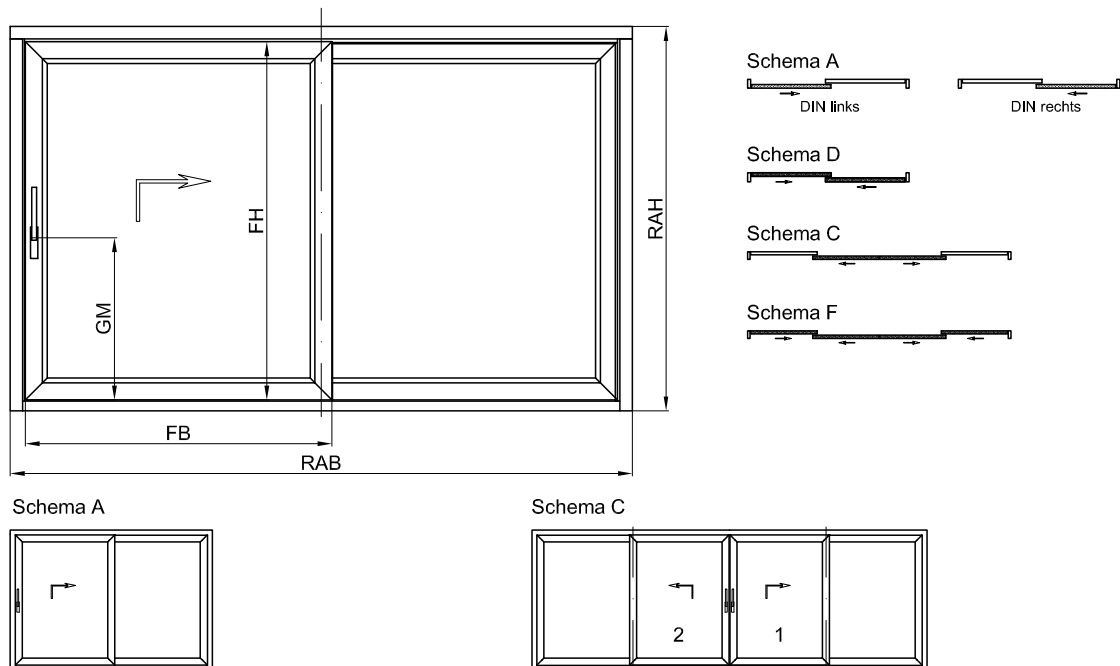
Maße in [mm]: Alle Maße ohne Einheitsbezeichnung sind in [mm] angegeben



Inhaltsverzeichnis

Bezeichnung	Seite
Ausführung und Anwendungsbereiche	4
Beschlagzusammenstellung	5
Vorbereitung	6 – 7
Bohren und Fräsen am Flügelrahmen	9
Montage am Flügelrahmen	10 – 11
- Beschlagübersicht	
- Montage Laufwagen	
- Montage Getriebe und HS-Griff	
Montage am Blendrahmen	12 – 16
- Schiebeflügel einbauen	12
- Montage Gummipuffer HS (Schema A und C)	13
- Montage Anschlagpuffer 28 mm	13
- Montage Verriegelungsbolzen Schema A und D	14
- Montage Verriegelungsbolzen Flügel 2 Schema C und F	15 – 16
Montage Flügelpositionierer (erhöhte Dichtheit)	17
Vertikalschnitt	18
Horizontalschnitt	19
Wichtige Hinweise	20
Haftungsausschluss	20

Ausführung und Anwendungsbereiche



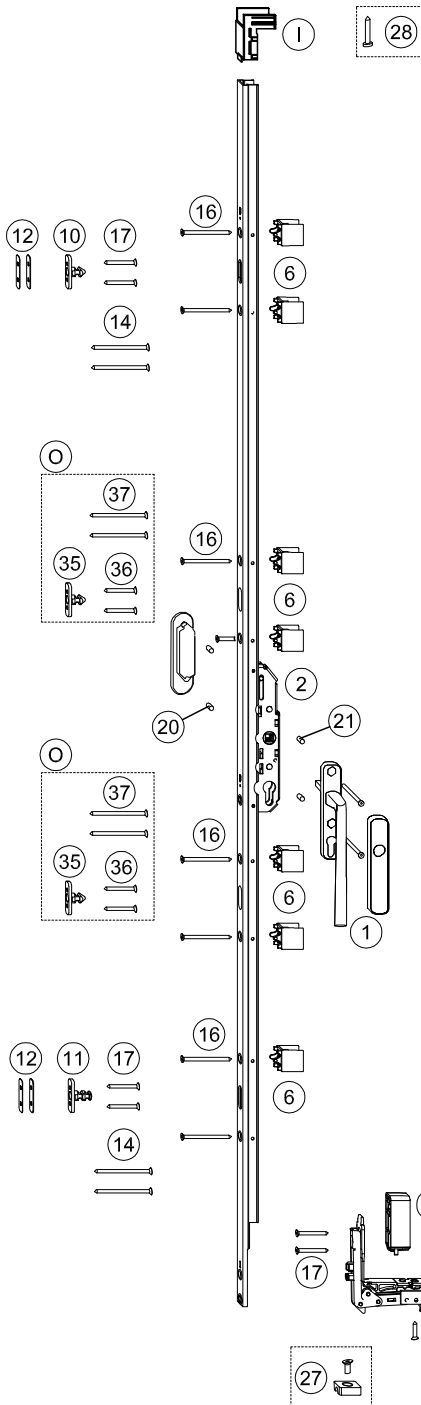
Anwendungsbereich

Für Maco HS 300 gelten die genannten Anwendungsbereiche laut Tabelle.
Für die Verarbeitung der Profile gelten die max. Anwendungsbereiche und Gewichte aus den Vorgaben des Profilherstellers, diese sind einzuhalten.

Bezeichnung	Einheit	Bereich
FB	(mm)	730 – 3320
FH	(mm)	770 – 2880
RAB	(mm)	lt. Angabe Profilhersteller
RAH	(mm)	887 – 2997
Flügelgewicht Schiebeflügel	(kg)	max. 300
DM	(mm)	27,5
GM Getriebe Gr. 1 - 2 (FH 770 - 1780)	(mm)	407
GM Getriebe Gr. 3 - 5 (FH 1690 - 2880)	(mm)	1007

Beschlagzusammenstellung

① Gleiter Obern (Lieferumfang Profilversteller)



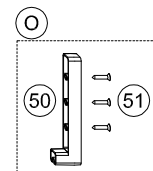
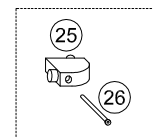
Pos.	Artikelbezeichnung
1	HS-Griffgarnitur 08
2	Hebegetriebschlosser DM 27,5 PZ
3	Verbindungsstange gelocht HS 16,4 x 4
4	Laufwagen vorne HS mit Bürsten 300 kg silber
5	Laufwagen hinten HS mit Bürsten 300 kg silber
6	Unterlagen für HS-KU Getriebe 25,5 mm Höhe silber
8	Unterlagen für HS-KU Laufwagen 25,5 mm Höhe silber Getriebeseite
9	Gummipuffer HS silber
10	Verriegelungsbolzen oben; Verriegelungspunkt 15,5 mm
11	Verriegelungsbolzen unten; Verriegelungspunkt 15,5 mm
12	Unterl. f. HS-KU Verr. Bolzen Dicke = 0,5 + 1 mm silber
13	Nutabstützung HS für 300 kg Silber
14	Senkblechschrauben B 4,8 x 80
16	Senkblechschrauben B 4,8 x 60
17	Senkblechschrauben B 4,8 x 45
18	Senkblechschrauben B 4,8 x 25
19	Senkblechschrauben B 3,9 x 45
20	Distanzbuchse für Griffbefestigung 13,8 mm
21	Distanzbuchse für Griffbefestigung 19,8 mm
25	Packung Anschlagpuffer 28 mm Abstand
26	Senkblechschrauben B 4,8 x 70
27	HS Verriegelungsblock 300/400 kg
28	Linienblechschraube 6,3 x 38 (Aushebesicherung)

OPTIONAL

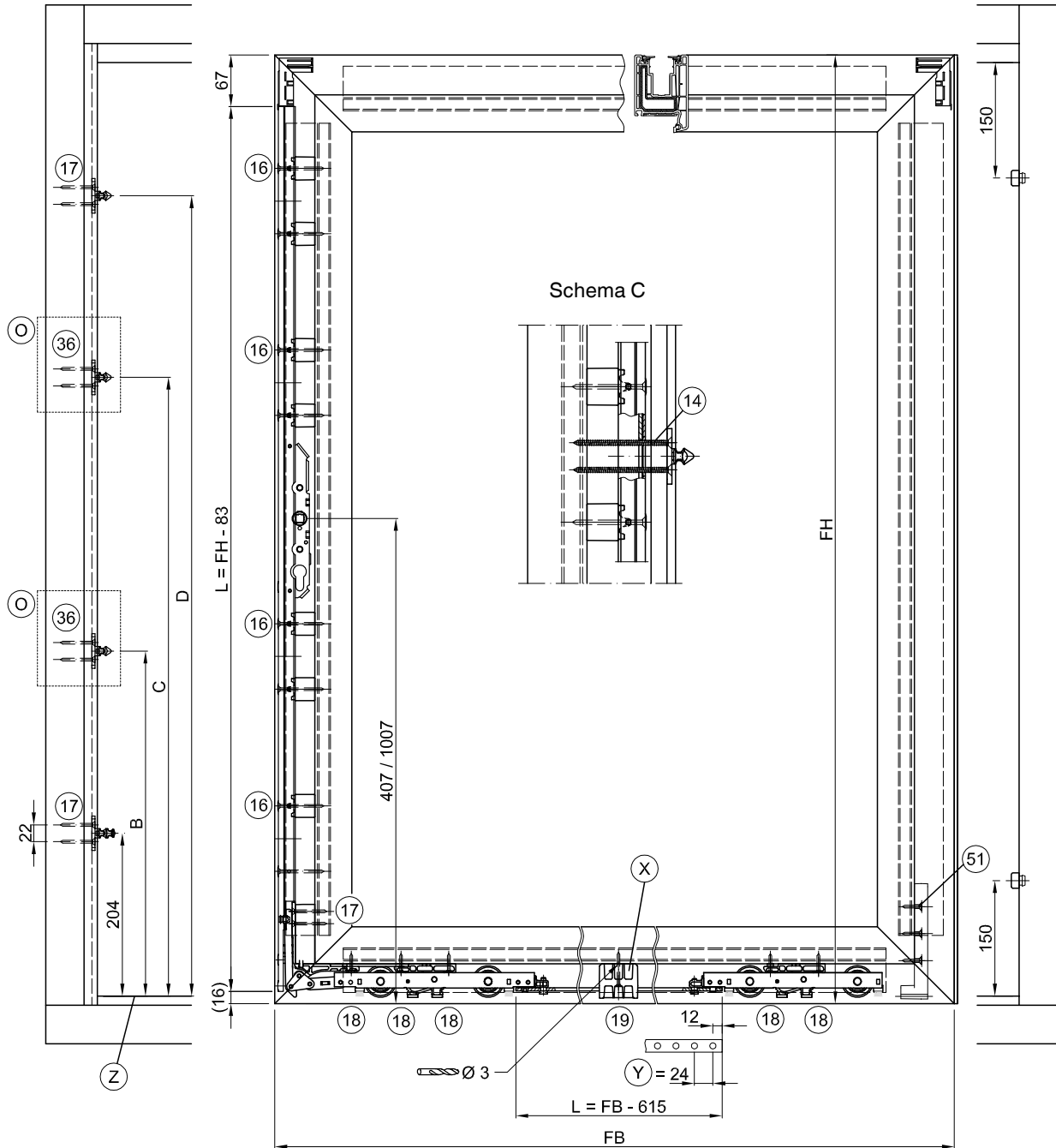
35	Verriegelungsbolzen oben; Verriegelungspunkt 15,5 mm
36	Senkblechschrauben B 4,8 x 45
37	Senkblechschrauben B 4,8 x 80
50	Flügelpositionierer HS Kunststoff Silber
51	Senkblechschrauben B 4,8 x 22

ANSCHLAGHILFEN

70	HS-Bohr- und Fräslehre für Getriebe-Bohrung und Muschelgriff Veka Slide
71	Markierungsstichel für HS-Verriegelungsbolzen Grundplattenlochabstand 22 mm



Vorbereitung





Vorbereitung

Flügel- und Blendrahmen nach Angaben von VEKA zusammenbauen. Alle Bohrungen und Ausfräsungen am Flügel- und Blendrahmen vornehmen.

Die Beschlagbefestigungsschrauben B4,8 DIN 7982 werden im Bereich von Armierungen generell mit Bohrer Ø 4,2 mm vorgebohrt.

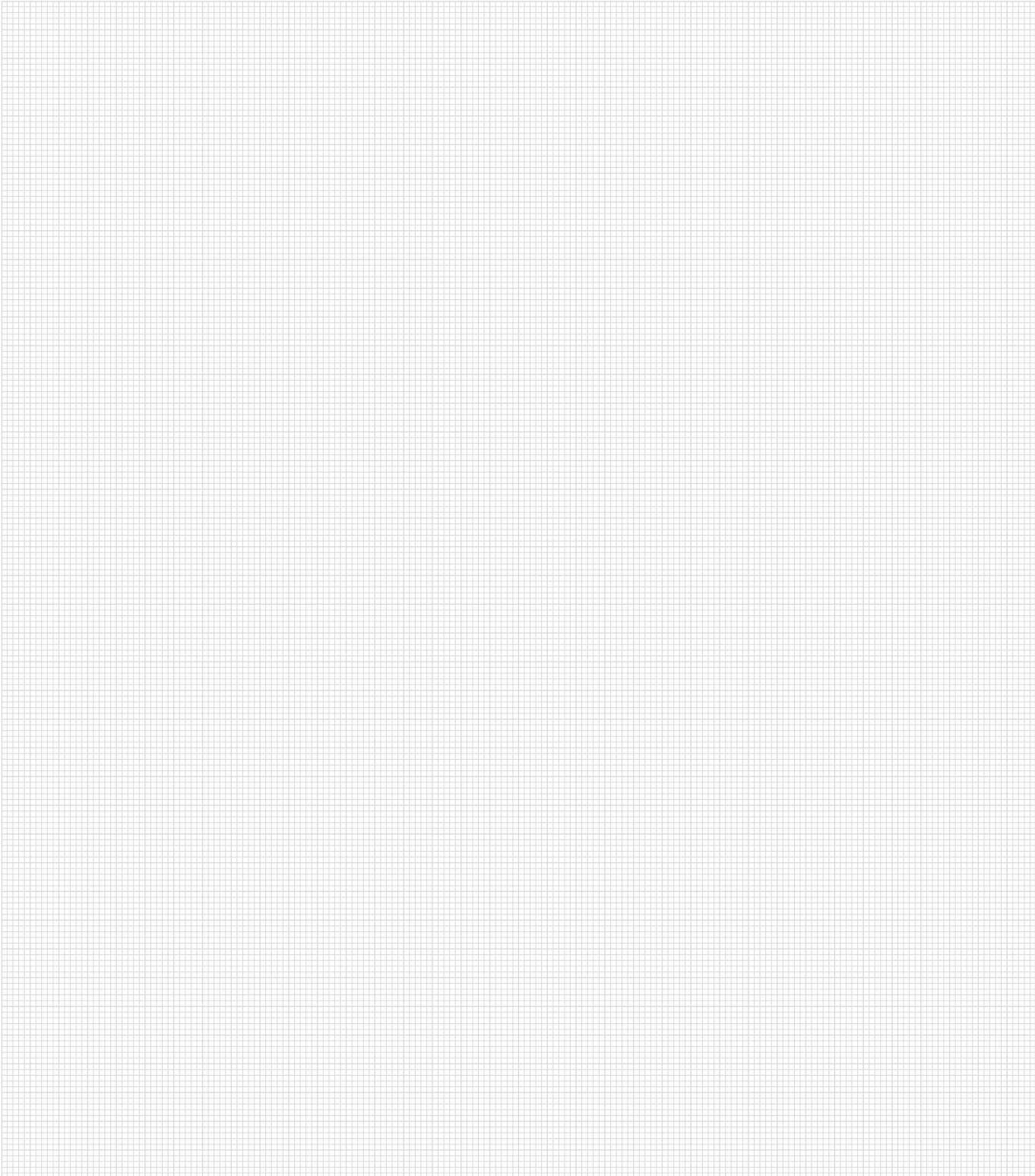
- ⊗ Einbau bei FB Schiebeflügel > 1.800 mm, 1 Stück mittig
 > 2.500 mm, 2 Stück aufgeteilt
- Ⓨ Lochteilung
- Ⓩ Oberkante Laufschiene

14	Senkblechschrauben B 4,8 x 80 Schrauben f. Schema C
16	Senkblechschrauben B 4,8 x 60
17	Senkblechschrauben B 4,8 x 45
18	Senkblechschrauben B 4,8 x 25
19	Senkblechschrauben B 3,9 x 45
36	Senkblechschrauben B 4,8 x 45
51	Senkblechschrauben B 4,8 x 22

Verriegelungsbolzen - Position				
Getriebe	A	B	C	D
Gr. 1	204	-	-	594
Gr. 2	204	-	594	1108
Gr. 3	204	704	1194	1508
Gr. 4	204	704	1194	1908
Gr. 5	204	704	1194	2308



Notizen

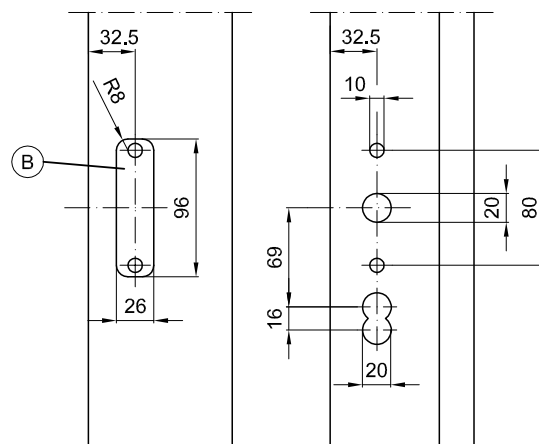
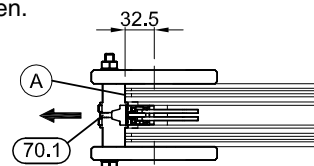




Bohren und Fräsen am Flügelrahmen

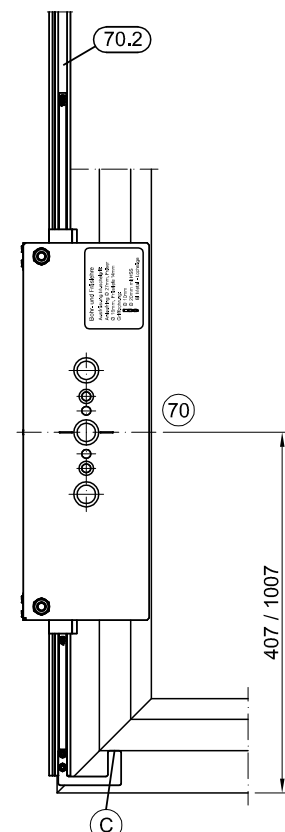
1. Einstellen des Lehren Anschlags Schema A DIN links bzw. DIN rechts und für zweiten Flügel Schema C.
 - a. Arretierungsbolzen (70.1) anheben, Schubstange (70.2) aus Führung ziehen.
 - b. Schubstange um 180° drehen und wieder einschieben bis der Arretierungsbolzen einrastet.
2. Einstellen der Griffhöhe mittels Arretierungsbolzen (Griffhöhe 407 mm bzw. 1007 mm).
3. Bohr- und Fräslehre (70) auf Flügelrahmen aufsetzen und mit Zwingen fixieren, Anschlag auf Beschlagnutgrund und Vorderkante Schiebeflügel.
4. Bohrungen Ø 20 mm am Griffsitz, und 2 x Bohrung Ø 10 mm für Befestigungsschraube Griff durchführen.
5. Ausfräsung für Muschelgriff an der Flügelrahmenaußenseite durchführen.
6. Für die Bohrung des Profilzylinders Bohrungen Ø 20 mm mit Bi Metall-Lochsäge durchführen. Bohrlehre um 16 mm nach unten versetzen, und mit Dorn Ø 10 mm fixieren. Zweite Bohrung Ø 20 mm für Profilzylinder durchführen.

- (A) Anschlagkante Lehre
 (B) Ausfräsung mit Bohr- und Fräslehre (70),
 Anlauftring Ø 27 mm, Fräser Ø 16 mm, Frästiefe 14 mm
 (C) Anschlagkante Lehre ist Beschlagnutgrund



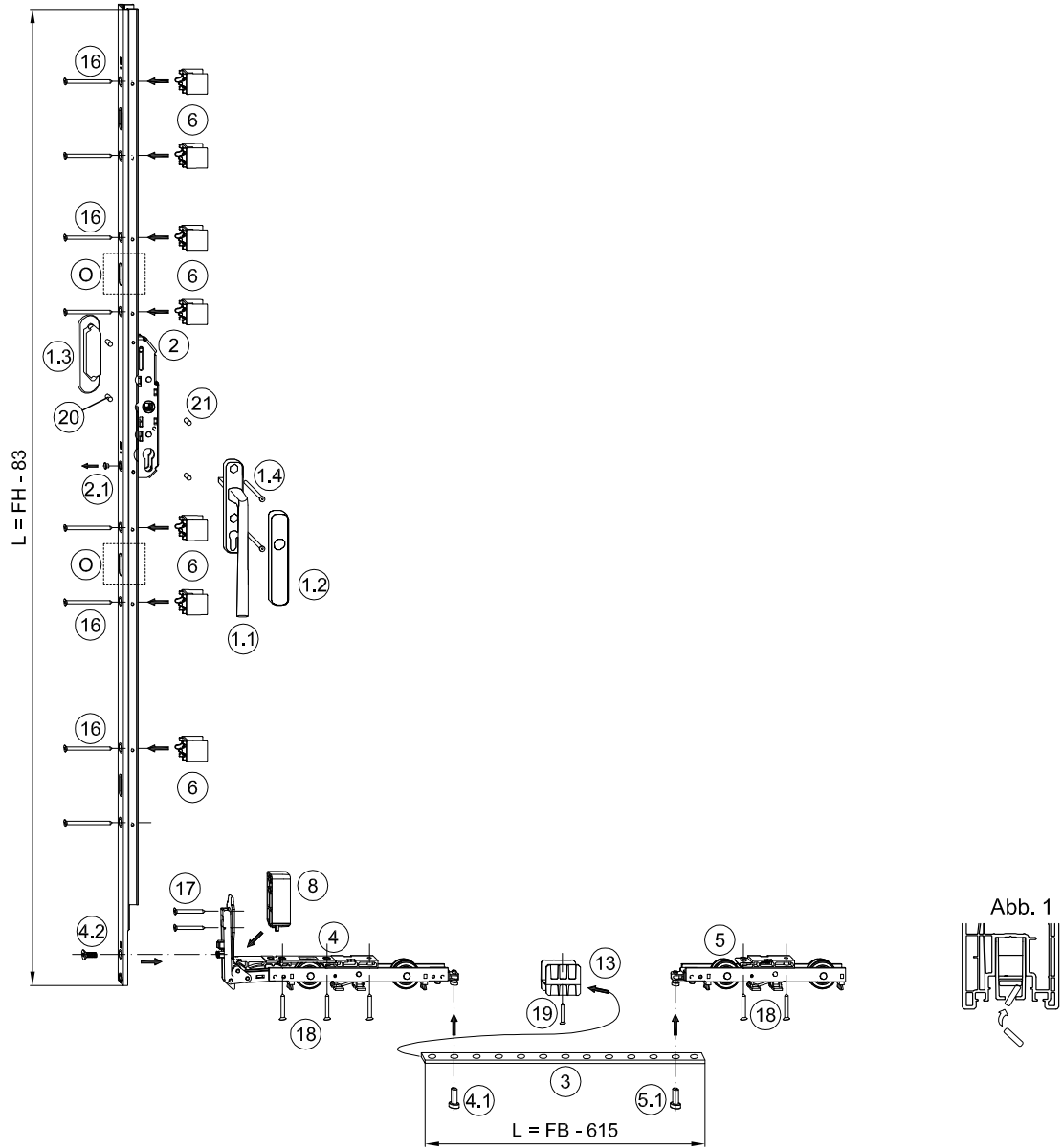
Schiebeflügel Außenseite
 Ausfräsung für Muschelgriff
 kurz dargestellt

Schiebeflügel Innenseite
 Bohrungen für HS Griff 08
 mit Profilzylinder dargestellt





Montage Flügelrahmen





Montage Flügelrahmen

Schritt 1 Montage Laufwagen

1. Unterlage für HS-Getriebelaufwagen (8) von hinten auf den Laufwagen vorne (4) anstecken. Laufwagen einsetzen und mit Senkblechschrauben B 4,8 x 45 (17) und B 4,8 x 25 (18) verschrauben.
2. Zylinderschraube M6 x 16 SW 4 (4.1) von Laufwagen Griffseite (4) demontieren.
3. Ab einer Flügelbreite von 1,8 m ist Mittig ein Stück, ab 2,5 m sind zwei Stück Nutabstützung (13) Aufgeteilt zu verwenden. Loch mit 3 mm Vorbohren, Nutabstützung in die Beschlagnut einsetzen und mit Senkblechschrauben B 3,9 x 45 (19) verschrauben.
4. Verbindungsstange Laufwagen (3) ($L = FB - 615 \text{ mm}$) in Teilung 24 ablängen.
5. Verbindungsstange Laufwagen in Nutabstützung Abb. 1 einlegen, und mit dem Laufwagen vorne mit Schraube M6 x 16 (4.1) verbinden.
6. Zylinderschraube M6 x 16 SW 4 (5.1) von Laufwagen hinten (5) lösen, Verbindungsstange in den Laufwagen hinten einlegen und mit Zylinderschraube M6 x 16 (5.1) verbinden.
7. Laufwagen hinten mit Senkblechschrauben B4,8 x 25 (18) verschrauben.

Schritt 2 Montage Getriebe und HS-Griff 08

1. Hebegetriebeschloss (2) ablängen ($L = FH - 83 \text{ mm}$) und in Verschlussstellung bringen (Griff nach oben).
2. Die Unterlage für HS-Getriebe (6) im Bereich der Befestigungsbohrungen von hinten auf den Getriebestulp stecken.
3. Senkkopfschraube M5 x 10 (4.2) vom Laufwagen vorne (4) demontieren.
4. Getriebe in die Beschlagnut Flügel einsetzen und mit Eckumlenkung Laufwagen vorne koppeln, und unten mit Senkkopfschraube M5 x 10 (4.2) verschrauben.
5. Distanzbuchsen Außenseite (20) und Distanzbuchsen Innenseite (21) in die vorgebohrten Löcher stecken.
6. HS Muschelgriff kurz (1.3) und Griffrosette (1.1) mit Senkschraube M5 x 70 (1.4) verbinden.
7. Abdeckblende (1.2) auf Griffrosette aufklipsen.
8. Befestigung Getriebe im Bereich der Verriegelungsbolzen mit Senkblechschrauben B4,8 x 60 (16).
9. Bei Verwendung eines Profilzylinders, die Verschlusskappe (2.1) vom Getriebestulp entfernen.

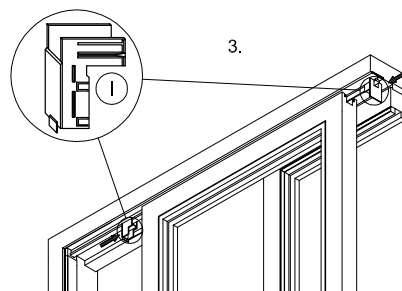
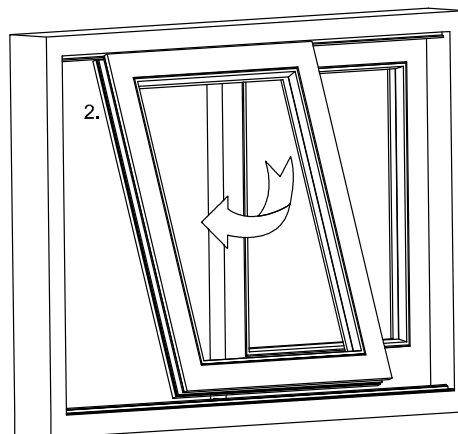


Montage Blendrahmen

Schiebeflügel einbauen

1. Blendrahmen nach Angaben des Profilherstellers vorbereiten
2. Den Schiebeflügel von unten in die oberer Führungsschiene einsetzen und auf der Laufschiene abstellen
3. Gleiter oben ① in die obere Beschlagnut drücken bis Gleiter einrastet

① Gleiter Oben (Lieferumfang Profilhersteller)

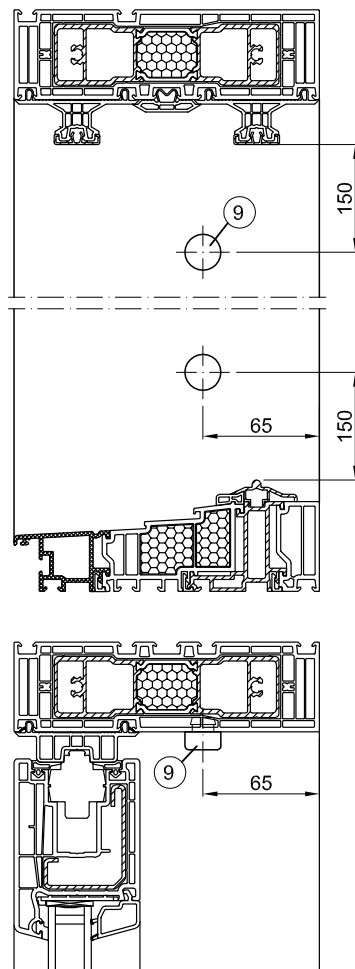




Montage Blendrahmen

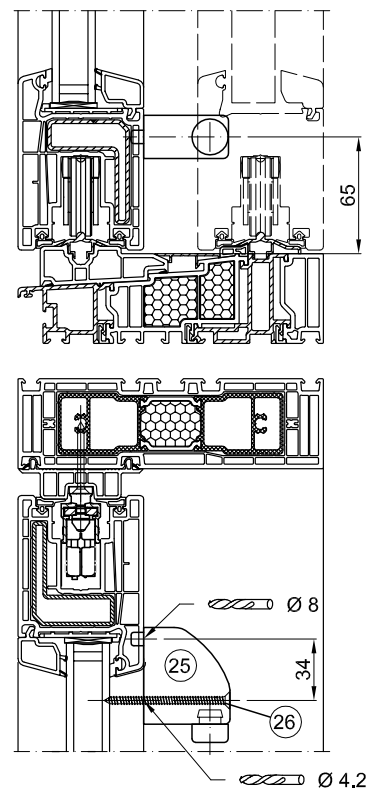
Montage Gummipuffer HS (Schema A und C)

1. Löcher für den Gummipuffer HS (9) am Rahmen anreißen, mit $\varnothing 5$ mm vorbohren und mit $\varnothing 12$ mm aufbohren.
2. Die Gummipuffer HS in die Bohrung eindrücken.



Montage Anschlagpuffer 28 mm

1. Löcher für den Anschlagpuffer 28 mm (25) am Flügel anreißen und mit $\varnothing 4,2$ mm bzw. $\varnothing 8$ mm bohren.
2. Anschlagpuffer auf Flügel aufsetzen und mit Senkblechschrauben B 4,8 x 70 (26) verschrauben





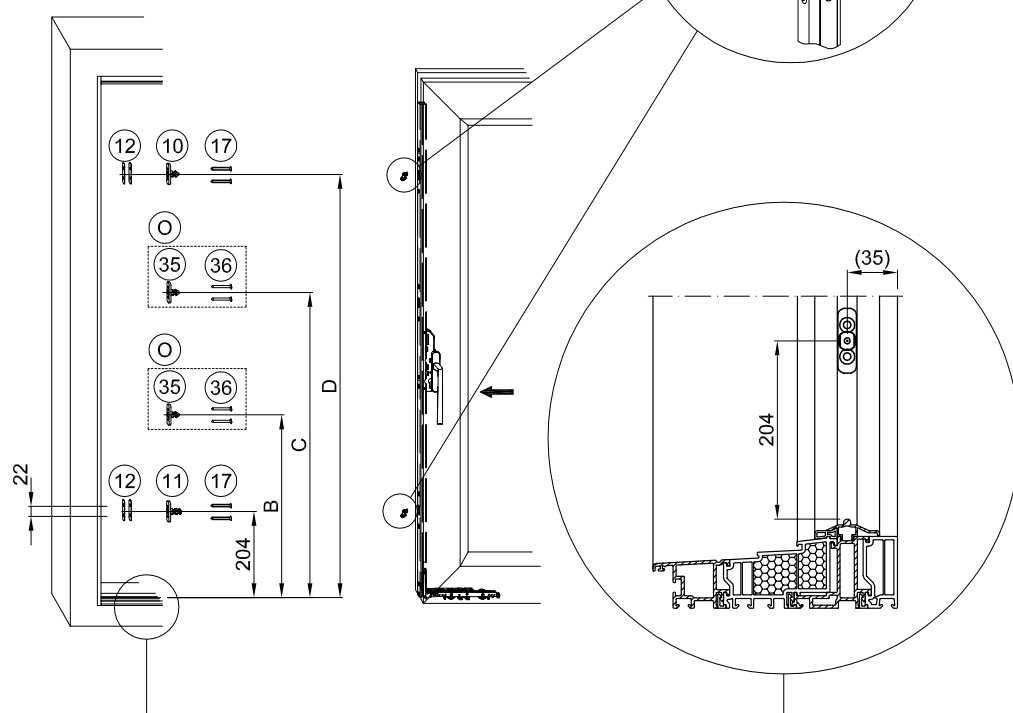
Montage Blendrahmen

Montage Verriegelungsbolzen Schema A und D

1. Den Flügel in Schiebestellung bringen (Griff nach unten).
2. Markierungsstichel (71) in die Riegelstellen des Getriebes (2) einsetzen.
Optional: Für mehr als zwei Verriegelungsstellen ist die vorgestanzte Blechabdeckung aus dem Getriebestulp zu entfernen.
3. Den Schiebeflügel gegen den Blendrahmen schieben und zur Körnung der Befestigungsschraubposition andrücken.
4. Löcher mit Bohrer $\varnothing 4,2$ mm am Körnerpunkt bohren.
5. Verriegelungsbolzen (10) und (11) mit Senkblechschrauben B4,8 x 45 (17) befestigen. Der Anpressdruck der Dichtung kann mittels Unterlagen für Verriegelungsbolzen (12) angepasst werden.

Verriegelungsbolzen - Position

Getriebe	A	B	C	D
Gr. 1	204	-	-	594
Gr. 2	204	-	594	1108
Gr. 3	204	704	1194	1508
Gr. 4	204	704	1194	1908
Gr. 5	204	704	1194	2308



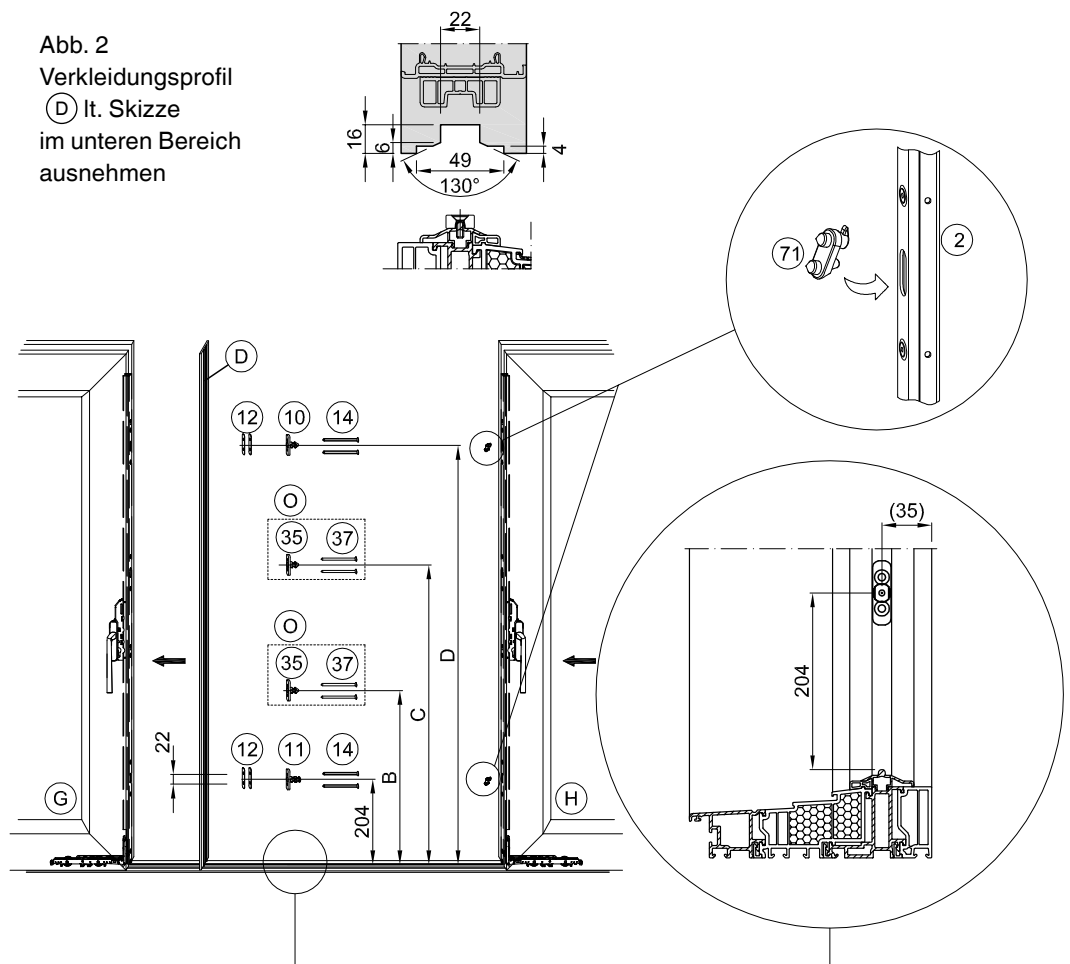


Montage Blendrahmen

Montage Verriegelungsbolzen Flügel 2 Schema C und F

1. Den Flügel (G) in Schiebstellung bringen (Griff nach unten).
2. Die Profilleiste (D) (Lieferumfang Profilversteller) laut Vorgabe Profilversteller ablängen, entsprechend Abb. 2 ausklinken und am Flügel (G) montieren.
3. Den Flügel (H) in Schiebstellung bringen (Griff nach unten). Markierungsstichel (71) in die Riegelstellen des Getriebes (2) einsetzen.
Optional: Für mehr als zwei Verriegelungsstellen ist die vorgestanzte Blechabdeckung aus dem Getriebestulp zu entfernen.
4. Den Schiebeflügel (H) gegen den Flügel (G) schieben und zur Körnung der Riegelbolzenbohrung andrücken.
5. Löcher mit Bohrer $\varnothing 4,2$ mm am Körnerpunkt durch die Profilleiste und Armierung Flügel (G) bohren.
6. Verriegelungsbolzen (10) und (11) mit Senkkopfschrauben B4,8 x 80 (14) durch die Profilleiste und Getriebe in die Armierung verschrauben. Der Anpressdruck der Dichtung kann mittels Unterlagen für Verriegelungsbolzen (12) angepasst werden.

Abb. 2
Verkleidungsprofil
(D) lt. Skizze
im unteren Bereich
ausnehmen





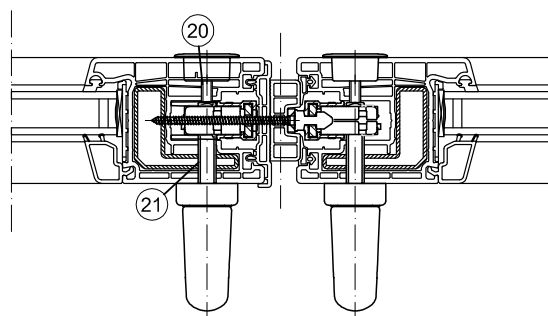
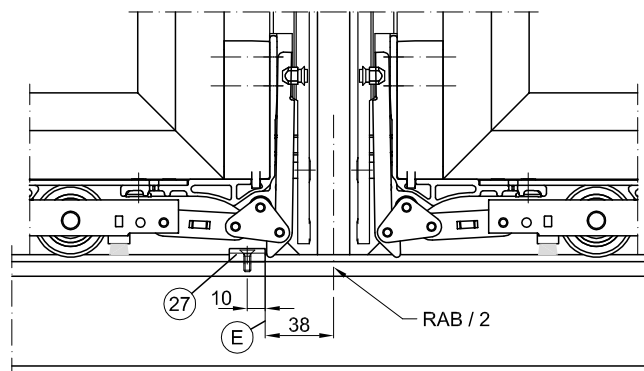
Montage Blendrahmen

7. Montage Verriegelungsblock.
 - a. Rahmenmittel anzeichnen (RAB/2).
 - b. Verriegelungsblock (27) auf Laufschiene (38 mm) aufsetzen, und mit $\varnothing 3$ mm bohren.
 - c. Verriegelungsblock an der Laufschiene mit Senkkopfschraube M4 x 12 anschrauben.
8. Erst- und Zweitflügel müssen zur Vermeidung von Fehlbedienungen gekennzeichnet werden.

Öffnen: zuerst Erstflügel
 dann Zweitflügel
 Schließen: in umgekehrter Reihenfolge

Bedienungsaufkleber ist in der Packung HS 300 kg enthalten

(E) Vorderkante Spaltlüftungsteil

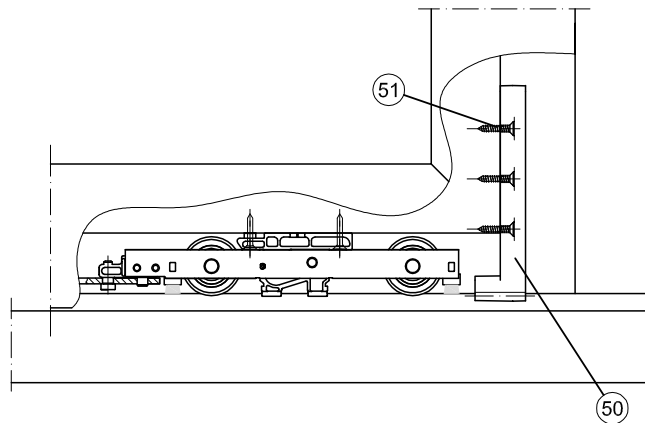




Montage Flügelpositionierer (erhöhte Dichttheit)

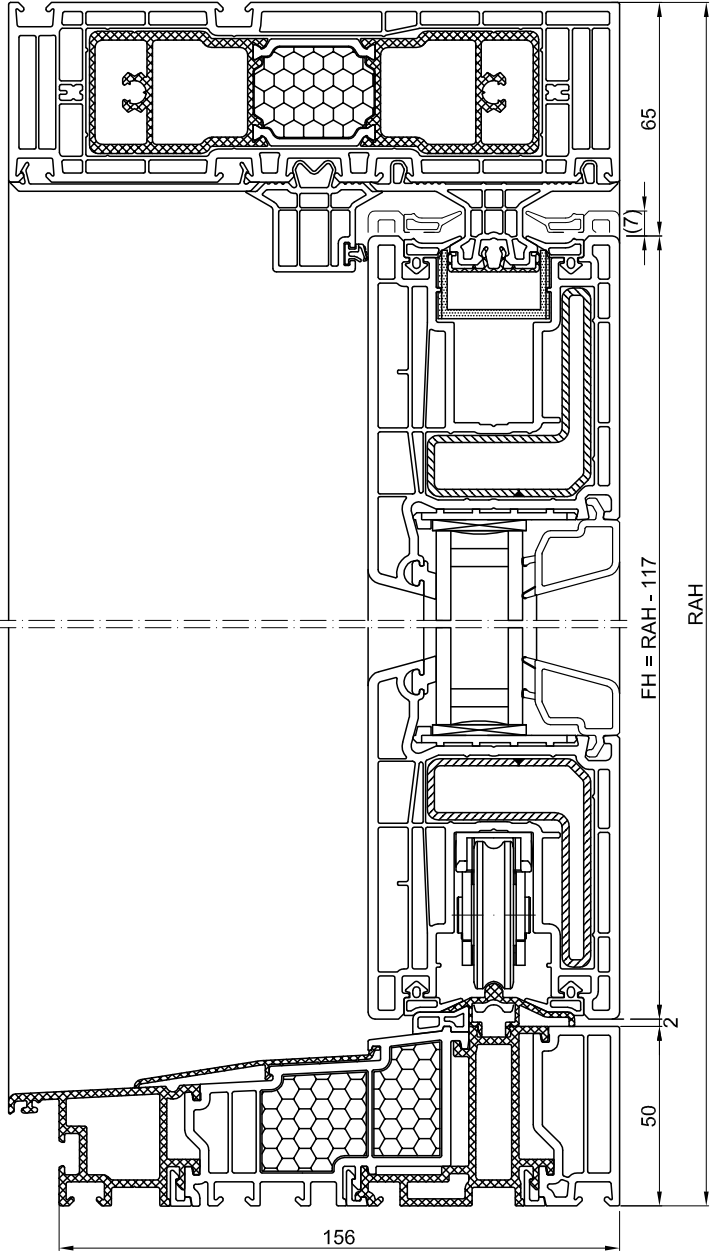
Pro Schiebeflügel kann Bandseitig vertikal ein Flügelpositionierer optional verwendet werden.

1. Schiebeflügel schließen und in Verschlussstellung bringen (Griff nach oben).
2. Flügelpositionierer (50) auf die Laufschiene aufsetzen und mit Senkblechschrauben B 4,8 x 22 (51) verschrauben



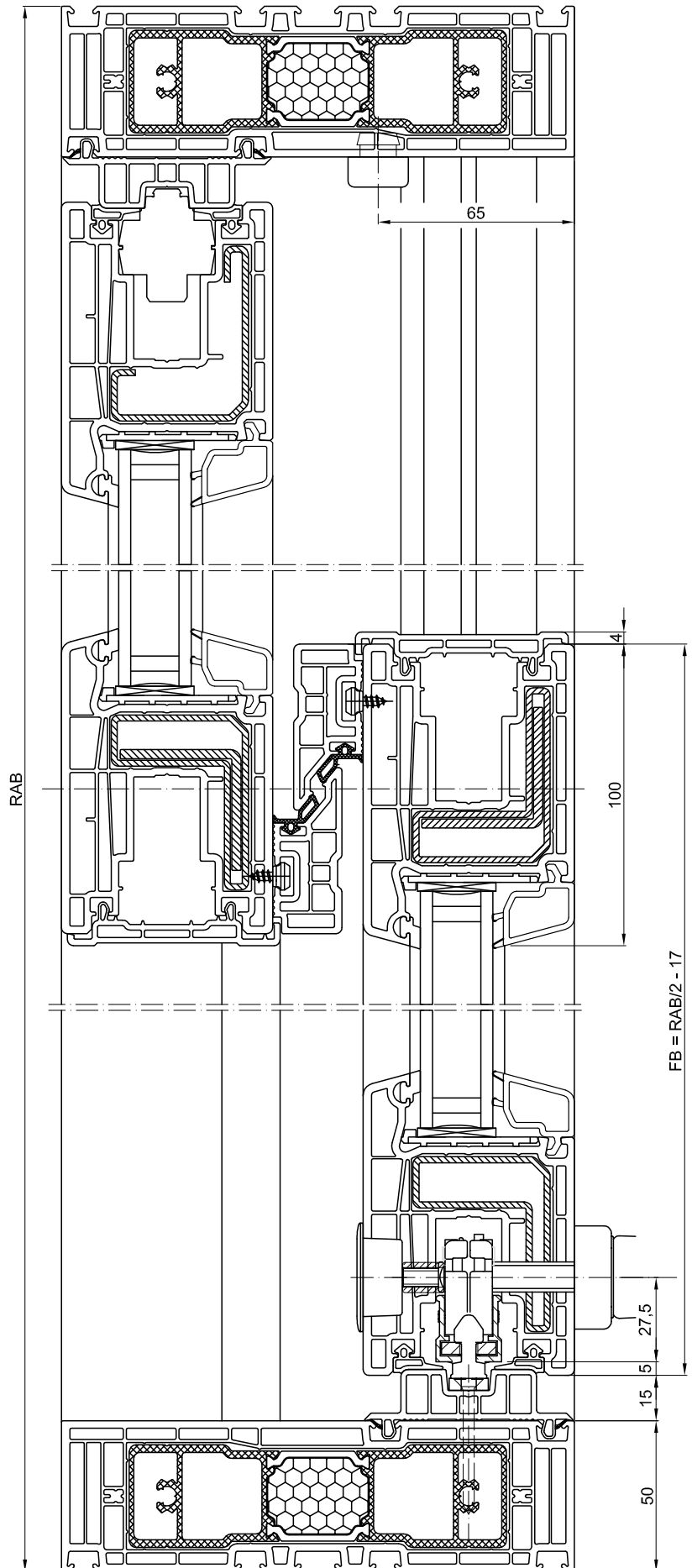


Vertikalschnitt





Horizontalschnitt





Wichtige Hinweise

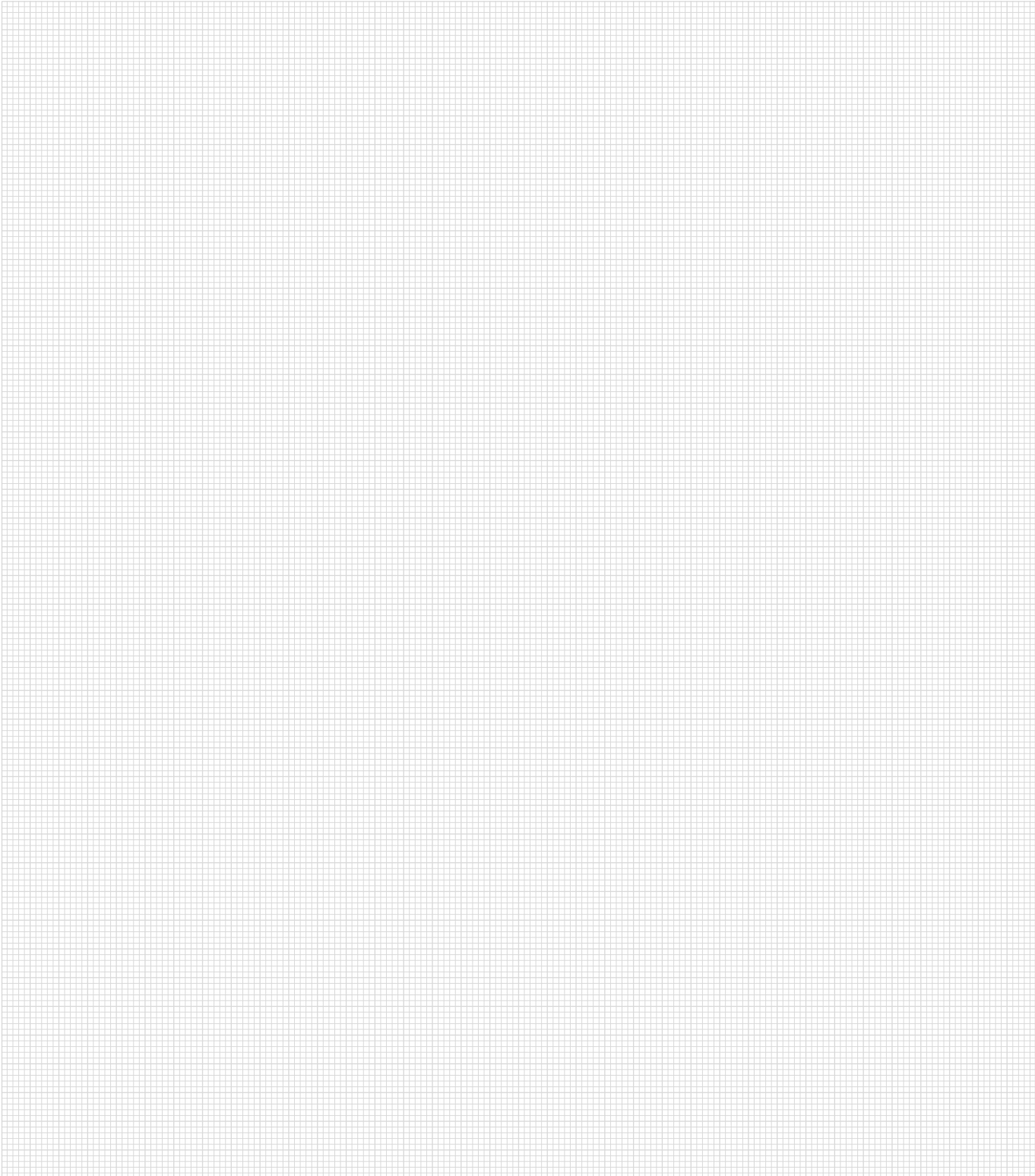
- Für MACO Hebeschiebetürbeschläge HS dürfen die auf Seite 4 angegebenen Anwendungsbereiche nicht überschritten werden. Darüber hinaus gelten für den Hebeschiebetürbeschlag die Angaben von VEKA, insbesondere zu möglichen Einschränkungen bei Flügelabmessungen und Flügelgewicht. Sofern besondere Fertigungsvorschriften oder Verarbeitungsrichtlinien bestehen, sind diese zu beachten. Angaben von Einschraubdrehzahlen und -momenten sind einzuhalten.
- Die in dieser Anschlaganleitung beschriebenen Beschlagteile sind aus nichtrostendem Werkstoff oder aus Stahl galvanisch passiviert und versiegelt nach DIN EN 12329. Sie dürfen nicht in Umgebungen mit aggressiven, korrosionsfördernden Luftinhalten verwendet werden.
- Stellen Sie den Gesamtbeschlag nur aus MACO Beschlagteilen und den vorgeschriebenen Zubehöerteilen von VEKA zusammen. Andernfalls können Schäden auftreten, für die wir keine Haftung übernehmen.
- Montieren Sie alle Beschlagteile fachgerecht wie in dieser Anleitung beschrieben und beachten Sie alle Sicherheitshinweise.
- Verwenden Sie die angegebenen Schraubengrößen.
- Drehen Sie die Schrauben gerade (wenn nicht anders angegeben) und nicht zu fest ein, da sonst die Leichtgängigkeit des Beschlags beeinträchtigt wird.
- Befestigen Sie die Schrauben der tragenden Bauteile (z. B. Laufwagen, Lauf- und Führungsschiene) im Aussteifungsprofil.
- Achten Sie im Bereich der Laufwagen auf eine formschlüssige Übertragung der Druckkräfte auf das Aussteifungsprofil.
- Die Hebeschiebeelemente dürfen nur vor der Montage der Beschlagteile oberflächenbehandelt werden. Eine nachträgliche Oberflächenbehandlung kann die Funktionstüchtigkeit der Beschlagteile einschränken. In diesem Fall entfallen jegliche Gewährleistungsansprüche gegenüber dem Beschlaghersteller
- Beachten Sie bei der Verklotzung die Technische Richtlinie Nr. 3 des Glaserhandwerks „Klotzung von Verglasungseinheiten“.
- Verwenden Sie keine säurevernetzenden Dichtstoffe, da diese zur Korrosion der Beschlagteile führen können.
- Halten Sie den Laufhocker der Laufschiene bzw. der Bodenschwelle und alle Falze von Ablagerungen und Verschmutzungen frei. Insbesondere von Zement- oder Putzrückständen. Vermeiden Sie direkte Nässeeinwirkung auf den Beschlag und einen Kontakt des Beschlages mit säurehaltigen Reinigungsmitteln.
- Beachten Sie die “Vorgaben und Hinweise zum Produkt und zur Haftung (VHBE)”
- Informieren Sie den Endanwender über den Inhalt der “Vorgaben und Hinweise für Endanwender (VHBE)”
- Bringen Sie den Bedienungsaufkleber gut sichtbar am eingebauten Hebe-Schiebe- Flügel an. Der Bedienungsaufkleber befindet sich im Grundkarton.
- Nehmen Sie keine konstruktiven Veränderungen an den Beschlagteilen vor.
- Durch Überbeanspruchung oder nicht sachgemäße Bedienung des Hebeschiebe-Beschlags kann der Flügel aus seiner Führung springen, herausfallen und dadurch schwere Verletzungen verursachen. Wenn unter besonderen Umständen (Einsatz in Schulen, Kindergärten etc.) zu erwarten ist, dass das Hebeschiebe-Element überbeansprucht wird, muss dies durch geeignete Maßnahmen verhindert werden.
Z. B.
 - Versetzen des Anschlagpuffers zur Verringerung der Öffnungsweite, oder
 - Einbau eines Profilylinders gegen unbefugte Benutzung.Nehmen Sie in Zweifelsfällen Rücksprache mit Ihrem Ansprechpartner bei MACO.

Haftungsausschluss

Wir haften nicht für Funktionsstörungen und Beschädigungen der Beschläge sowie der damit ausgestatteten Hebeschiebeelemente, die auf unzureichende Ausschreibung, Nichtbeachtung dieser Anschlaganleitung oder Gewalteinwirkung auf den Beschlag (z. B. durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch) zurückzuführen sind.

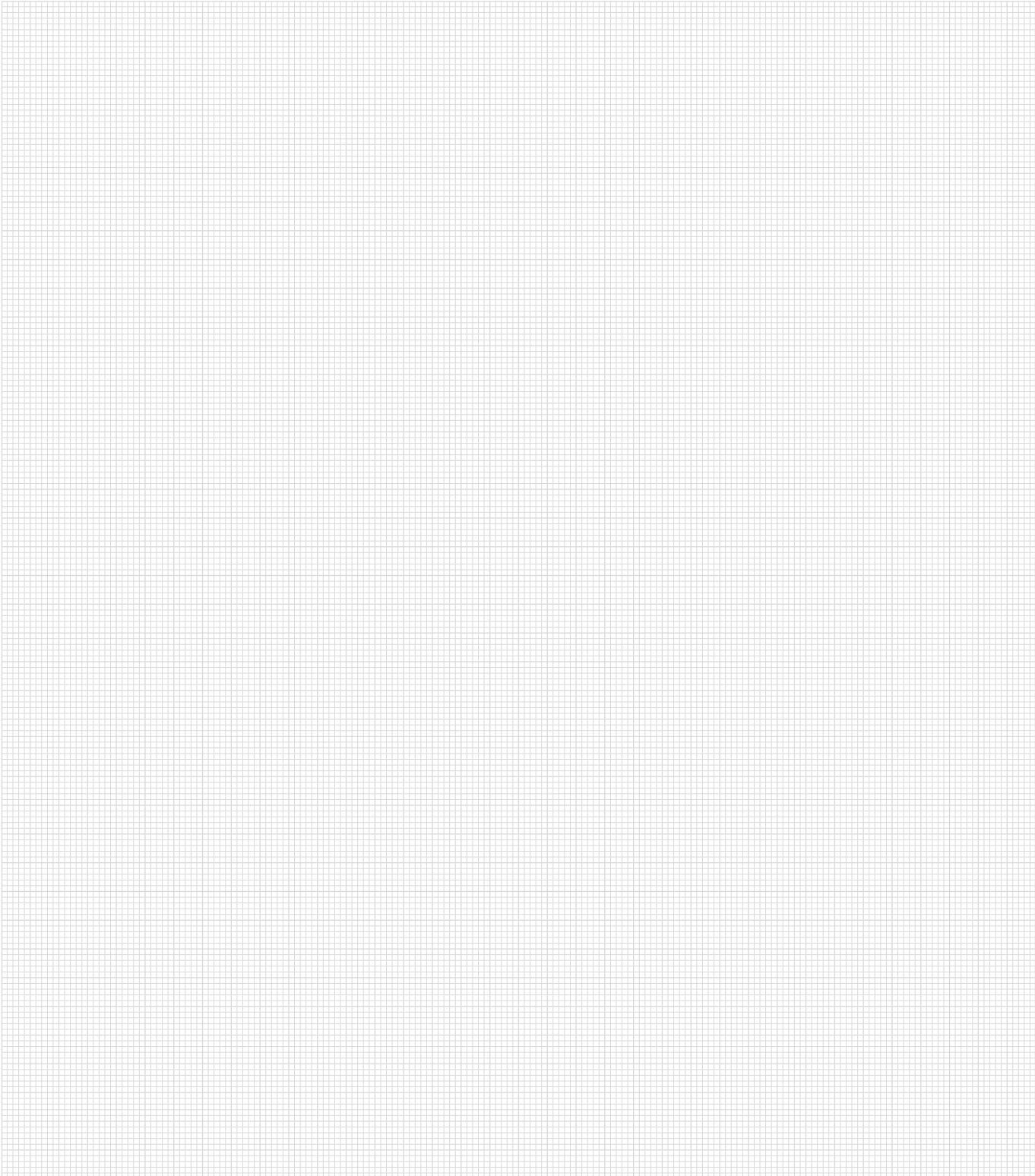


Notizen



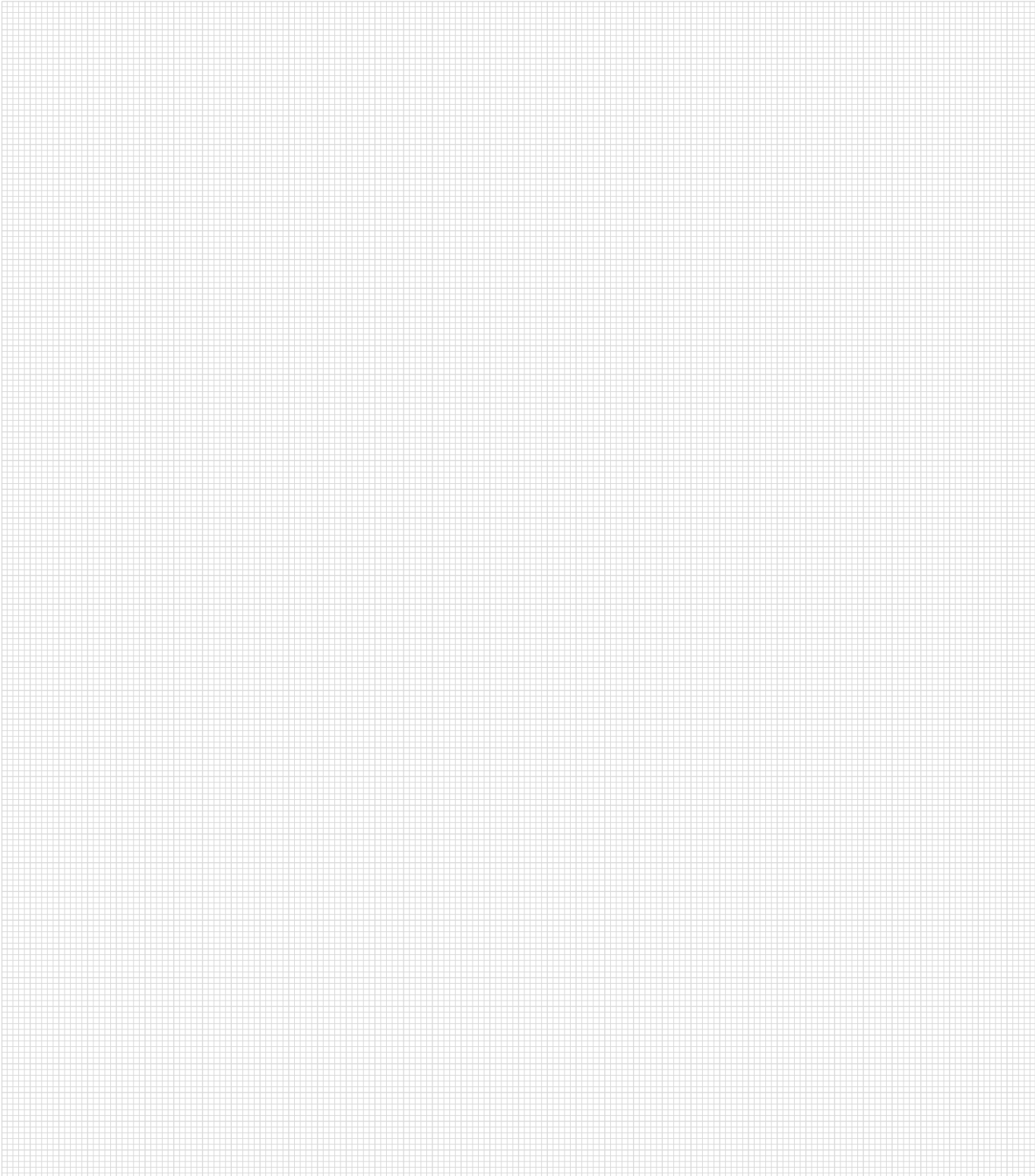


Notizen





Notizen



TECHNIK DIE BEWEGT



MAYER & CO BESCHLÄGE GMBH

ALPENSTRASSE 173
A-5020 SALZBURG
TEL +43 (0)662 6196-0
FAX +43 (0)662 6196-1449
maco@maco.at
www.maco.at

MACO BESCHLÄGE GMBH

HAIDHOF 3
D-94508 SCHÖLLNACH
TEL: +49 (0)9903 9323-0
FAX: +49 (0)9903 9323-5099
d-maco@maco.de
www.maco.de